

PRESSEMITTEILUNG

Das Ruhrgebiet wird zum „Wirgebiet“: Gemeinschaftsaktion gegen Corona startet

Essen, 14. April 2020 – Wirtschaft und Gesellschaft im Ruhrgebiet starteten an diesem Osterwochenende eine Gemeinschaftsaktion, um die Folgen der Corona-Krise zu bewältigen. Ziel ist es, Mut zu machen, Inspiration zu geben und Kräfte zu bündeln. Anzeigen, Radiospots und ein Film mit Armin Rohde als Sprecher bewerben die Initiative.

Unter dem Motto „Hier ist das Wirgebiet“ setzt eine Vielzahl von Partnern aus dem Ruhrgebiet in der Krise ein starkes Signal des Zusammenhalts. Zu dem Bündnis gehören Arbeitgeber und Gewerkschaften, Hochschulen und Start-ups, Unternehmen und die Industrie- und Handelskammern sowie große Medienhäuser. Initiator der Aktion ist der Regionalverband Ruhr (RVR).

„Hier ist das Wirgebiet“ rückt die vielen Menschen, Initiativen und Unternehmen in den Fokus, die sich in der Metropole Ruhr mit Ideen und Engagement der Pandemie entgegenstellen: Betriebe, die ihre Produktion von Whisky auf Desinfektionsmittel umstellen. Start-ups, die sich digital gegenseitig in der Krise unterstützen. Und natürlich die vielen Menschen, die Gesichtsmasken selber nähen, für ältere Menschen einkaufen oder für ihren Friseur von nebenan spenden.

Kern der Aktion ist die Plattform www.wirgebiet.de – hier werden Erfahrungen gebündelt, Ideen sichtbar gemacht und lesenswerte Geschichten und Hintergründe veröffentlicht. Unternehmen und Institutionen sind aufgerufen, Partner der Aktion zu werden, von ihren Aktivitäten zur Bekämpfung der Corona-Krise zu berichten und sich zu vernetzen. Auf der Website finden sich zudem Möglichkeiten, die lokale Wirtschaft zu unterstützen und der lokalen Nachbarschaft zu helfen.

„Als Weltmeister des Wandels haben wir die Kraft und die Ideen, diese Krise zu meistern. Wir als RVR wollen mit der Aktion die Akteure der Region zusammenbringen und ein Signal des Zusammenhalts senden“, erläutert **RVR-Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel** zum Auftakt der Gemeinschaftsaktion. Mit kreativen Impulsen verbreiteten Einzelpersonen, Unternehmen, Initiativen und Vereine Optimismus und leisteten einen Beitrag, die Krise zu bewältigen, nach dem Motto: „Wir stehen zusammen, auch wenn wir Abstand halten. Hier ist das Wirgebiet.“

Flankiert wird die Aktion durch eine mediale Kampagne, unter anderem standen die Mantelteile der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ), der Ruhr Nachrichten und des Hellweger Anzeigers am Ostersonntag ganz im Zeichen der Aktion. Auch im Radio und digital wird zur Teilnahme aufgerufen, etwa durch Radiospots und einen emotionalen Film – mit dem Schauspieler und gebürtigen Gladbecker Armin Rohde als Sprecher.

Hinweis an die Redaktionen: Key Visual der Initiative und Pressematerialien finden Sie online unter metropole.ruhr/pressebereich/downloads sowie presse.rvr.ruhr.

Über die Standortmarketingkampagne

Für die Gemeinschaftsaktion „Hier ist das Wirgebiet“ haben sich VW Infotainment, E.ON, ThyssenKrupp, Funke Mediengruppe, Arbeitgeberverband Ruhr, Business Metropole Ruhr GmbH, Ruhr Tourismus GmbH, DGB NRW, Ruhr IHK, Ruhr Nachrichten, Dorstener Zeitung, Halterner Zeitung, Hellweger Anzeiger, AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, ruhr:HUB GmbH und UA Ruhr mit dem Regionalverband Ruhr zusammengeschlossen.

Die Initiative ist Teil der Kampagne „Wenn, dann hier“, die seit 2020 das Ruhrgebiet als „Stadt der Städte“ bewirbt. Die Kampagne hat das Ziel, negative Stereotype abzubauen und einen unverstellten Blick auf die Zukunftspotenziale der Metropole Ruhr zu ermöglichen.

Über den Regionalverband Ruhr

Der Regionalverband Ruhr ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Essen. Im Zentrum seines gesetzlichen Auftrags steht das Wohl der Metropole Ruhr. Der Verband wird durch eine Umlage seiner Mitglieder – die elf kreisfreien Städte und vier Kreise im Ruhrgebiet – finanziert.

Pressekontakt:

Barbara Klask,
Pressestelle
Regionalverband Ruhr
klask@rvr.ruhr
+49 201 2069-201